

# Auerbacher Nachrichten

Information für alle  
Gemeindebürger



Jahrgang 2013, Ausgabe 4



Allen Auerbacherinnen und  
Auerbachern ein friedvolles  
Weihnachtsfest!



## Inhalt

Vorwort Bürgermeister	2
Aus dem Gemeinderat	3-4
Amtlicher Teil	5
Steuern 2014	5
Heizkostenzuschuss	6
Schneeräumung	7
Einwohnerstatistik	8
Familienkarte-Highlights	10
Standesnachrichten	11
Termine	12
Müllabfuhrtermine	13

## Vereine

Volksschule	14-16
Dorfentwicklungsverein	16
Brandschaden-Selbsthilfe	17
Imkerverein	17
Gesunde Gemeinde	18
Elternverein	19
Spielgruppe	20
Freiw. Feuerwehr	21
Kath. Frauenbewegung	22
Goldhauben	22
Theaterverein	22
Seniorenbund	23
Kameradschaftsbund	23
Landjugend	24
Stockschützen	25
Auerbacher Betriebe	26-27

**Impressum:** Erscheinungsort: 5224 Auerbach, Verlagspostamt: 5222 Munderfing – P.b.b., Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Gemeindeamt Auerbach, 5224 Auerbach 2, Tel. 07747/5215, Fax 07747/5215-6, e-mail: [gemeinde@auerbach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@auerbach.ooe.gv.at), <http://www.auerbach.ooe.gv.at>. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamt Auerbach. Fotos: Gemeinde Auerbach, privat.

Die „Auerbacher Nachrichten“ sind ein Medium zur Information und Berichterstattung über Angelegenheiten der Gemeinde und deren interessante, lokale Ereignisse. Alle Angaben ohne Gewähr. Eine Haftung für Schäden, die sich aus der Verwendung der veröffentlichten Inhalte ergeben, ist ausgeschlossen.

Liebe Auerbacherinnen und Auerbacher!



Sicher ein heftiger Diskussionspunkt 2013 war wieder die Volksschule Auerbach. Nach dem turbulenten Hin und Her in den Sommerferien wegen der Ein- oder doch Zweiklassigkeit der Volksschule hat der engagierte Elternverein im November zusammen

mit unseren Lehrerinnen einen Informationsabend in der Volksschule organisiert. Eltern künftiger Schüler wurden dabei über die Lehr- und Lernmethoden und Schwerpunkte in der Volksschule Auerbach informiert. Es wurden auch Fragen zur Einklassigkeit, die uns ja leider in den kommenden Jahren unter Umständen noch erwarten kann, beantwortet. Meinem Empfinden nach haben dabei die anwesenden Eltern aber die Angst vor einem einklassigen Unterricht – auch mit über 20 Kindern – verloren. Unsere beiden Lehrerinnen haben mit Begeisterung die Vorteile einer Kleinstschule vermittelt und auch die Schwerpunkte Bewegung und Musik (bewegte Pausen, bewegtes Lernen, Musicals bei Schulaufführungen usw.) angesprochen. Danke an den Elternverein und die Lehrerinnen, dass sie diesen sehr aufschlussreichen Abend organisiert haben.

Dass unsere Kinder nicht nur für die Schule sondern fürs Leben lernen, zeigt auch **der Bezirks-sieg** der Aktion „LehrerInnen fürs Leben“. Herzlichen Glückwunsch an Elisabeth Ries u. Clarissa Stranzinger zu dieser Auszeichnung.

Probleme macht uns aber weiterhin die Schulheizung. Nicht nur die jährlichen Stromkosten für die Nachtspeicheröfen, auch laufende Reparaturen verursachen hohe Kosten. Um ein neues wasserführendes Heizungssystem zu installieren, sind umfangreiche Sanierungsmaßnahmen notwendig. Einen Kostenrahmen für die Sanierung der Volksschule hat das Amt der OÖ. Landesregierung, Direktion Bildung und Gesellschaft, schon im September 2009 festgelegt. Bisher wurde aber die Volksschule Auerbach noch nicht ins Schulbauprogramm aufgenommen. Ich habe daher bei Landesrätin Doris Hummer und Landesrat Max Hiegelsberger nochmals urgiert. Zurzeit steht noch nicht fest, wann das nächste Schulbaugespräch stattfindet. Ich hoffe jedenfalls, dass unsere Schule dann berücksichtigt wird.

Damit wir auch zeigen, dass uns unsere Schule am Herzen liegt, hat der Gemeinderat beschlossen, bei der Aktion „PV macht Schule“ mitzumachen. Voraussichtlich im Sommer 2014 wird auf dem Schuldach eine 3 kWp Photovoltaikanlage installiert. Dadurch können einerseits Stromkosten gesenkt werden und andererseits trägt die Anlage, deren Voraussetzung auch eine Anzeigetafel ist, die den Stromertrag der PV-Anlage anzeigt, bei den Schülern und sämtliche Besuchern der Schule zur Bewusstseinsbildung bei.

Eines steht also jedenfalls fest: **Die Volksschule Auerbach bleibt**, auch dann wenn sie in den nächsten Jahren nicht saniert und/oder Einklassig wird.

Seit Ende November ist Auerbach auch um eine Infrastruktur reicher: der Eislaufplatz hinter der Stocksporthalle. Bedanken möchte ich mich dabei bei allen freiwilligen Helfern, die beim Aufbau geholfen haben und dem Stocksportverein für den Ankauf der Plane.



Jetzt brauchen wir nur noch Temperaturen unter dem Gefrierpunkt und dann wünsche ich allen Auerbachern und vor allem den Kindern viel Spaß auf dem Eis.

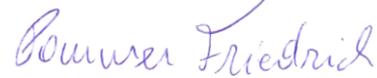
Wie jedes Jahr ist es mir zum Jahreswechsel auch noch ein Anliegen, allen Obmännern, Obfrauen und Aktiven der örtlichen Vereine und Organisationen für die vielen ehrenamtlichen Stunden, die im letzten Jahr geleistet wurden, ein großes Dankeschön zu sagen.

# Der Bürgermeister informiert ...

Weiters bedanke ich mich auch bei allen Gemeinderatsmitgliedern, bei den Gemeindebediensteten und Lehrkräften für die tatkräftige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Ich wünsche allen Auerbachern ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Euer Bürgermeister:



(Pommer Friedrich)

## Aus dem Gemeinderat

### Sitzung am 12.12.2013

#### 1. Kindergarten, zukünftiger Standort

Zur Diskussion stand ein genereller Wechsel vom Kindergarten Kirchberg nach Jeging oder Feldkirchen. Beide Kindergärten haben künftig ausreichend Platz für die Auerbacher Kinder. Der Gemeinderat hat diesen Tagesordnungspunkt allerdings vertagt, da in der Vorerhebung einige betroffene Eltern für den Standort Kirchberg gesprochen haben, andere wiederum für einen Wechsel waren. Der Gemeinderat hat sich daher dafür entschieden für Eltern jetziger und künftiger Kindergartenkinder einen Infoabend zu machen und erst dann eine Entscheidung zu treffen, wobei man sich auf die Kindergärten Kirchberg u. Jeging beschränkt.

#### 2. Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 14.11.2013.

Überprüft wurden die Personalakten von Dagmar Hochradl und Jennifer Strobl und die Bargeldkasse. Beanstandungen gab es keine.

#### 3. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2013, Beschlussfassung.

Gegenüber dem Voranschlag, der zu Beginn des Haushaltsjahres erstellt wird, wird sich der Abgang im ordentlichen Haushalt voraussichtlich von € 61.300,- auf € 14.600,- reduzieren. Der außerordentliche Haushalt wird mit Einnahmen und Ausgaben von 189.600,- abschließen. Abgewickelt wurden folgende Vorhaben:

- Fassadenverkleidung beim Amtsgebäude samt Zwischenfinanzierung (Ausfinanzierung)
- Straßenbauprogramm 2012/13 (Siegertshafter Straße u. Pfarrsiedlung)
- Buswartehäuschen beim Bauhof
- Kanalerweiterungen (Pfarrsiedlung u. Holz)
- Kanal BA 02, Leitungskataster
- Abschreibung Investitionsdarlehen

Beschluss: einstimmig

#### 4. Änderung der Kanalgebührenordnung.

Auf Grund der Vorschreibung von Mindestgebühren durch das Land OÖ wurden die Benützungsgebühren von € 3,96 auf € 4,037 pro m<sup>3</sup> angehoben. Auch die Mindestanschlussgebühr wurde auf € 3.359,40 angehoben.

Die Anschlussgebühr pro m<sup>2</sup> musste daher auch erhöht werden:

1. – 200. m <sup>2</sup>	€ 20,79	(2013: € 20,35)
201.-300. m <sup>2</sup>	€ 17,38	(2013: € 17,05)
ab dem 301. m <sup>2</sup>	€ 14,63	(2013: € 14,30)

Beschluss: mit Stimmenmehrheit; 4 Gegenstimmen

#### 5. Festsetzung der Steuern und Gebühren für das Finanzjahr 2014.

Die Gebühren für 2014 betragen:

Grundsteuer .....	500 % d. Messbetrages
Hundeabgabe.....	€ 15,00 pro Hund
.....	€ 8,00 pro Wachhund
Kanalbenützungsggebühr.....	€ 4,037 pro m <sup>3</sup>
Abfallgebühr .....	€ 5,50 pro Mülltonne
.....	€ 1,50 pro Biotonne
.....	€ 3,50 pro Müllsack
Abfallgrundgebühr.....	€ 60,00 jährlich
.....	€ 30,00 für Einpersonenhaushalte

Beschluss: mit Stimmenmehrheit; 4 Gegenstimmen

#### 6. Voranschlag für das Finanzjahr 2014 inkl. Mittelfristigen Finanzplan, Beschlussfassung.

Der Voranschlag schließt im ordentlichen Haushalt mit einem Abgang von € 37.700,- Der außerordentliche Haushalt wird mit € 77.500,- ausgeglichen veranschlagt. Es können dabei nur neue Vorhaben berücksichtigt werden, deren Finanzierung gesichert ist:

- Straßenbauprogramm 2012/2013 samt Zwischenfinanzierung
- Kanal BA 02 – Leitungskataster

Beschluss: einstimmig

## **7. Aufnahme eines Kassenkredites zur Aufrechterhaltung der Bonität im Finanzjahr 2014.**

Der Kreditrahmen am Girokonto wird mit € 215.000,-- festgelegt.

Der Zinssatz beträgt laut Angebot der Raika Auerbach derzeit 1,223 % (vierteljährliche Anpassung an 3-Monats-Euribor, Aufschlag 1,00 %, ungerundet).

Beschluss: einstimmig

## **8. Straße in Holz, Parz. Nr. 1954/9, KG Auerbach, Übernahme ins öffentliche Gut.**

Die neu errichtete Straße vom Güterweg Auerbach-Holz zum Bauvorhaben Vitzthum Roland wird unentgeltlich nach § 15 LiegTeilG ins öffentliche Gut abgetreten.

Beschluss: einstimmig

## **9. Straßenbauprogramm 2012/13, Kostenersatz für Unterbau Zufahrt Vitzthum**

Der Gemeinderat hat festgelegt, dass Straßen, durch die mehrere Baugrundstücke abgeschlossen werden, künftig sofort mit der Bauplatzbeurteilung ins öffentliche Gut übertragen werden sollen und in weiterer Folge die Gemeinde die Errichtungskosten übernimmt. Der Unterbau für die Zufahrt zum BV Vitzthum Roland wurde auf Rechnung und Kosten von Daxecker Walter errichtet. Diese Kosten werden daher von der Gemeinde ersetzt.

Beschluss: mit Stimmenmehrheit; 4 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung

## **10. Straßenbauprogramm 2012/13, Kostenerersatz für Unterbau Zufahrt Schwaighofer.**

Ähnlich wie bei TOP 9 werden auch Giger Josef die Kosten für die Errichtung des Unterbaus von der Gemeinde ersetzt.

Beschluss: mit Stimmenmehrheit; 4 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung

## **11. Gewährung eines Essensbeitrages für die am Mittagstisch Jeging teilnehmenden Kindergartenkinder.**

Derzeit besuchen 3 Kinder den Kindergarten Jeging, der auch eine Nachmittagsbetreuung samt Mittagessen anbietet. Das Essen wird vom Verein Mittagstisch gekocht und kostet pro Portion € 4,00. Die Eltern leisten einen Betrag von € 2,40. Den restlichen Betrag von € 1,60 übernimmt die Gemeinde Auerbach.

Beschluss: einstimmig

## **12. Resolution zur Abschaffung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels.**

Derzeit wird für die Berechnung der Ertragsanteile (= der Großteil der Einnahmen einer Gemeinde) der sogenannte „abgestufte Bevölkerungsschlüssel“ herangezogen. Nach diesem Schlüssel bekommen größere Gemeinden pro Kopf mehr Geld als kleinere Gemeinden. Der Gemeinderat hat daher eine Resolution beschlossen, in der ersucht wird, bei den nächsten Finanzverhandlungen den abgestuften Bevölkerungsschlüssel aufzuheben.

Beschluss: einstimmig

## **13. Resolution gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und gegen die Errichtung von Atommüllendlagern in Tschechien**

Der Gemeinderat hat die vom Anti Atom Komitee ausgearbeitete Resolution beschlossen.

Beschluss: einstimmig.

## **14. Ortskanal BA 02 Leitungskataster, Aufnahme eines Landesdarlehens**

Für die Erstellung des digitalen Leitungskatasters wird eine Landesförderung von € 3.630,-- in Form eines Landesdarlehens gewährt. Der vorliegende Schuldschein wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Beschluss: einstimmig

## **15. PV-Anlage auf öffentlichen Gebäuden, Festlegung der Ausführungsfirma**

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Fa. Wurhofer, Neukirchen, auf den Dachflächen des Feuerwehrhauses und dem Bauhof eine Photovoltaikanlage als Bürgerbeteiligungsmodell errichten soll. Mehr Informationen dazu erhalten Sie in einer der nächsten Ausgaben der Auerbacher Nachrichten.

Beschluss: einstimmig



Der Gemeinderat, der  
Bürgermeister und die Be-  
dienteten der Gemeinde  
Auerbach wünschen allen  
Gemeindebürgern  
ein fröhliches  
Weihnachtsfest,  
geruhsame Feiertage und  
ein neues Jahr  
voll Gesundheit  
und Freude!

# Aus dem Gemeindeamt

## Baubewilligungen:

Seit der letzten Ausgabe wurden folgende Bauvorhaben genehmigt:

- Arnold **LAIMER** u. Tanja **PRÜGGER**, Oberirnprechting, Erweiterung u. Aufstockung des best. Wohngebäudes, Parz Nr. 1/4, KG Irnprechting
- Andreas **HUBER**, Auerbach, Einbau einer KFZ-Servicestation in das best. Gebäude, Parz Nr. 1118/7, KG Auerbach
- Alexander **SCHWAB**, Auerbach, Nutzungsänderung in Metzgerei mit Schlachtung, Zerlegung und Verarbeitung Parz. Nr. 1117/1, KG Auerbach
- Ulrike **MOIK**, Oberirnprechting, Errichtung eines Glaspavillon, Parz. Nr. 344/3, KG Irnprechting

**Wir weisen darauf hin, dass alle Baumaßnahmen dem Gemeindeamt mitzuteilen sind!**

## Telefonbuch-Änderungen

Sigrid DAXECKER, Holz .....Mobil löschen  
 MESSNER Gottfried/Anna, Unterirnprechting 11  
 Mobil ..... 0680/3078844

## Wir begrüßen in unserer Gemeinde ...

Saleh Jamal, Holz 11/14	HWS
Subert Ida mit Kriszfan u. Károly, Holz 11/7	HWS
Hodžić Fetija, Holz 11/11	HWS
Schmedt Daniel u. Leitner Nicole mit Leitner Angelina, Holz 11/2	HWS
Holzinger Burkhard, Auerbach 15	HWS
Fritz Leonie u. Fritz Matthias, Auerbach 54	NWS
Knoll Manuela, Unterirnprechting 14	HWS
Mag. Heiligenbrunner Wolfgang, Holz 4	HWS
Wörn Sabine, Holz 6	HWS

## Sachkundenachweis

Trotz mehrfacher Aufforderung haben immer noch einige Hundebesitzer den Sachkundenachweis nicht vorgelegt.

Kurse gemäß ÖÖ Hundehaltegesetz finden **am**

**Mittwoch, 15. Jänner 2014**

**Mittwoch, 12. Februar 2014**

**Mittwoch, 12. März 2014**

**Mittwoch, 09. April 2014,**

jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr

in der Unterlochnerstraße 10d, 5230 Mattighofen statt.

Vortragende: Dr. Klement, Fr. Weber

Kosten: € 25,00 pro Person

Anmeldung unter: Tel. 07742/6069

## Steuern und Gebühren 2014

<b>Kanal:</b>	Anschlussgebühr: € 22,88/m², mind. € 3.426,50 Lfd. Kanalgebühr: € 4,037/m³, jährlich mind. € 141,30
<b>Müllabfuhr:</b>	Grundgebühr: € 60,00 jährlich (€ 30,00 halbj.) Einpersonenhaushalt: € 30,00 jährlich (€ 15,00 halbj.) Lfd. Gebühr: € 5,50 / Abfuhr (€ 35,75 halbj.) Biomüllabholung: € 1,50 / Abfuhr (€ 10,00 halbj.) Mülltonne/Biotonne: € 27,00 Müllsack: € 3,50
<b>Hundesteuer:</b>	Hundesteuer: € 15,00 Hundemarke: € 2,00
<b>Strafregisterauszug:</b>	Stempelgebühr: € 30,70 (entfällt bei best. Voraussetzungen) Verwaltungsabgabe: € 2,10
<b>Grundbuchsauszug:</b>	Kosten: € 4,50
<b>Meldebestätigung:</b>	Stempelgebühr: € 16,40 (entfällt bei best. Voraussetzungen) Verwaltungsabgabe: € 2,10
<b>Staatsbürgerschaftsnachweis:</b>	Stempelgebühr: € 28,60 (entfällt bei Antragstellung bis zum 2. LJ) Verwaltungsabgabe: € 16,00 (entfällt bei Antragstellung bis zum 2. LJ)
<b>Passwesen:</b>	bis zur Vollendung des 2. Lj. (Gültigkeit: 2 Jahre) gebührenfrei ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Gültigk.: 5 Jahre) € 30,00 ab Vollendung des 12. Lebensjahres (Gültigk.: 10 Jahre) € 75,90 Personalausweis: € 61,50

## Gemeindevorsreibung – Elektronische Zustellung

Seit einiger Zeit bietet die Gemeinde Auerbach an, dass Steuervorsreibungen per E-Mail übermittelt werden.

Vorteile für den Steuerzahler: Reduktion der täglichen Papierflut, ortsunabhängiger Zugriff, einfache elektronische Archivierung, einfache und unkomplizierte Anwendung.

Vorteile für die Gemeinde: Kosteneinsparung  
Helfen auch Sie mit, der Gemeinde Kosten zu sparen und geben Sie uns Ihre Zustimmung, dass wir Ihnen die Lastschriftanzeige künftighin auf elektronischem Weg zustellen dürfen!

Bei Interesse ersuchen wir um Zusendung eines E-Mails an [gemeinde@auerbach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@auerbach.ooe.gv.at) mit dem Kurztext: „Ja, ich möchte meine Vorsreibung künftighin elektronisch beziehen.“ oder Sie melden sich einfach mit dem Formular auf der Gemeinde-Homepage an.

Für nähere Auskünfte stehen die Bediensteten der Gemeinde jederzeit gerne zur Verfügung.

## Heizkostenzuschuss

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt wieder 140 Euro. Wie in der Vergangenheit gibt es eine Einschleifregelung nach der Personen, deren Einkommen bis zu 50 Euro über der genannten Einkommensgrenze liegt, einen Zuschuss in der Höhe von 70 Euro erhalten.

Der Heizkostenzuschuss ist wieder an eine „soziale Bedürftigkeit“ gebunden. Als Einkommensgrenze kommen die Ausgleichszulagenrichtsätze für 2014 zur Anwendung. Diese betragen:

- Alleinstehende 857,73 Euro, und für
- Ehepaare/Lebensgemeinschaften 1.286,03 Euro (und je Kind 161,41 Euro).

Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen, haben keinen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss, da dieser Betrag bereits in den Leistungshöhen der Mindestsicherung berücksichtigt wurde.

Die Antragsfrist läuft vom 27. Dezember 2013 bis 15. April 2014.

Wir werden wieder an alle Bürger, die bereits in den letzten Jahren einen Heizkostenzuschuss erhalten haben, ein Antragsformular zuschicken. Alle übrigen Gemeindebürger können das Formular am Gemeindeamt abholen oder auf der Homepage der Gemeinde Auerbach, [www.auerbach.ooe.gv.at](http://www.auerbach.ooe.gv.at) downloaden.

## Fernpendlerbeihilfe

Nicht vergessen: Anträge um Fernpendlerbeihilfe für das Jahr 2012 können nur noch bis zum 31.12.2013 beim Land OÖ eingebracht werden. Informationen und Formulare erhalten Sie im Gemeindeamt.

Der Antrag kann auch direkt Online auf der Homepage beim Land OÖ gestellt werden. Das jeweils geltende Formular ist unter der Adresse [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at) > THEMEN > Gesellschaft und Soziales > Förderungen > Fernpendlerinnen und Fernpendler, zu finden.

## Verwaltungsgerichtsbarkeit: Alles neu ab Jänner 2014

In der Verwaltung kommen ab Jänner 2014 grundlegende Änderungen auf uns zu. Mit dem Bundesverwaltungsgericht und mit den neuen Landesverwaltungsgerichten wird ab 1. Jänner 2014 eine zusätzliche gerichtliche Ebene eingeführt. Ziel der Reform ist die Abschaffung des administrativen Instanzenzuges, was bedeutet, dass nach der Entscheidung einer Verwaltungsbehörde nun ein Gericht angerufen werden kann. Die Ausnahme dazu bildet die Gemeindeselbstverwaltung.

Was bedeutet das aber jetzt für den Bürger?

Es wird nicht mehr möglich sein, gegen einen Bescheid Berufung von einer Verwaltungsbehörde an eine andere Verwaltungsbehörde zu erheben; sondern es ist künftighin eine Beschwerde gegen die bescheiderlassende Verwaltungsbehörde an ein Verwaltungsgericht zu erheben. Dort entscheiden dann unabhängige und weisungsfreie Richterinnen und Richter. Die Entscheidungen der Verwaltungsgerichte können beim Verwaltungs- bzw. Verfassungsgerichtshof angefochten werden.

In Gemeindeangelegenheit wirkt sich die Reform erst nach Abschluss des innergemeindlichen Instanzenzuges aus, d.h. nachdem in 2. Instanz der Gemeinderat entschieden hat. Wurde z.B. bisher ein Baubescheid des Bürgermeisters angefochten, hat in zweiter Instanz der Gemeinderat entschieden. Die nächste Berufungsbehörde war dann das Amt der Oö. Landesregierung im Wege der sogenannten Vorstellung. Danach stand noch die Anfechtung beim Verwaltungs- oder Verfassungsgerichtshof offen. Jetzt entscheidet anstelle des Amtes der Oö. Landesregierung das Landesverwaltungsgericht.

Weder beim Landesverwaltungsgericht noch beim Bundesverwaltungsgericht besteht eine Anwaltpflicht.

## **Schneeräumung auf öffentlichen Straßen, Gehsteigen und Gehwegen**

Die Oö. Straßenverkehrsordnung und das Oö. Straßengesetz sehen beim Winterdienst eine Reihe von Pflichten für den Liegenschaftseigentümer vor:

### Schneeräumpflicht:

Nach der Straßenverkehrsordnung sind Eigentümer von bebauten Liegenschaften in Ortsgebieten verpflichtet, Gehsteige und Gehwege, die dem öffentlichen Verkehr dienen und nicht weiter als 3 m von der Liegenschaft entfernt sind, von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Dies hat in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr entlang der gesamten Liegenschaft zu geschehen. Sind keine Gehsteige und Gehwege vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Darüber hinaus haben die Liegenschaftseigentümer dafür zu sorgen, dass Schneeweichten und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Ausnahme: Diese Verpflichtungen gelten nicht für Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, unabhängig davon, ob diese im Ortsgebiet liegen oder nicht. Auch verbaute Liegenschaften außerhalb des Ortsgebietes unterliegen diesen Verpflichtungen nicht.

**Die Gemeinde ist bemüht, die Grundeigentümer bei ihrer gesetzlichen Verpflichtung bestmöglich zu unterstützen. Die Gehsteigräumung wird daher auch heuer wieder vom Maschinenring-Service auf Kosten der Gemeinde durchgeführt. Dieser Vertrag beinhaltet grundsätzlich auch die Haftung bei einem Unfall. Eine Klage richtet sich aber dennoch gegen den Grundeigentümer, da dieser gesetzlich zur Räumung und Streuung verpflichtet ist. Sollte der Gehsteig in der angeführten Zeit daher aus welchen Gründen auch immer vom MR-Service noch nicht geräumt sein, wenden Sie sich bitte direkt an den Maschinenring-Service, Tel. 07742/61093.**

### Durchführungsvorschriften:

Bei der Schneeräumung und -streuung bzw. der Entfernung der Schneeweichten dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Weiters ist darauf zu achten, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert wird, und Was-

serablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt werden und Leitungsdrähte und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt werden. Für das Ablagern von Schnee von Hausdächern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Gemeinde erforderlich.

### Ablagerung von Schneeräumgut

Nach dem OÖ Straßengesetz 1991 ist die Ablagerung des Schneeräumgutes, das beim öffentlichen Winterdienst der Gemeinde anfällt, von den Eigentümern von Grundstücken, die im Abstand bis zu 50 m neben einer öffentlichen Straße liegen, ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden. Das Schneeräumgut darf jedoch nur von jenem Straßenteil stammen, der entlang dem betroffenen Grundstück liegt. Schneeräumgut von anderen Straßenteilen muss nicht geduldet werden. Auch das Schneeräumgut von privaten Straßen oder Grundstücken darf ohne Zustimmung des betroffenen Grundeigentümers nicht auf ein fremdes Grundstück abgelagert werden. Unter Schneeräumgut ist nicht nur der geräumte Schnee, sondern auch Verunreinigungen wie Streusplitt und Salz zu verstehen. Nach der Schneeschmelze ist der zurückbleibende Streusplitt von der Straßenverwaltung wieder einzusammeln.

### Aufstellen von Schneezäunen und Stangen

Die Grundeigentümer sind auch verpflichtet, das Aufstellen von Schneezäunen und anderen Vorkehrungen, die der Hintanhaltung von Schneeverwehungen, Lawinen und Steinschlägen dienen, ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden. Folgeschäden an Grundstücken durch derartige Vorkehrungen sind jedoch zu vergüten.

**Schneestangen dienen der Sicherheit auf schneeverwehten Straßen und sollten nicht mutwillig entfernt werden! Wenn dennoch einmal etwas passiert, melden Sie umgefallene und abgebrochenen Schneestangen bitte dem Gemeindeamt bzw. der Straßenmeisterei (entlang von Landesstraßen)**

## **Langlaufski-Verleih**

Die Gemeinde verleiht wieder an interessierte Gemeindegänger unentgeltlich Kinder-Langlaufsets (Ski und Schuhe):

Langlaufski: Länge 140 – 160 cm

Schuhgröße: 33 – 39

1 Paar Ski für Erwachsene

ist ebenfalls vorhanden.

Bei Interesse bitte im Gemeindeamt melden.



# Einwohnerstatistik

Wohnsitzart	männlich	weiblich	gesamt
Hauptwohnsitz	268	267	535
Nebenwohnsitz	24	23	47
Gesamt:	292	290	582

## Staatsbürgerschaft:

Österreich	526
Deutschland	12
Schweiz	1
Großbritannien	2
Ungarn	15
Rumänien	1
Russische Föderation	1
Thailand	1
Serbien und Montenegro	6
Jugoslawien (alt)	4
Polen	2
Südafrika	1
Italien	1
Slowakei	4
USA	2
Bosnien Herzegowina	1
Äthiopien	1
Irak	1

## Religion:

römisch-katholisch	476
evangelisch A.B. / H.B.	20
Kirche Jesu Christi	2
serbisch-orthodox	3
griech.-orthodox	1

rum.-orthodox	1
orthodox	1
buddhistisch	1
ohne Bekenntnis	21
unbekannt	56

## Familienstände:

ledig	269
verheiratet	271
geschieden	19
verwitwet	23

## Altersstruktur:

0 – 2,9 Jahre	19
3 – 5,9 Jahre	18
6 – 14,9 Jahre	48
15 – 39,9 Jahre	195
40 – 59,9 Jahre	198
ab 60 Jahre	104

## Die ältesten Gemeindebürger:

Winkler Susanne, Unterirnprechtling	95 Jahre
Birgmann Maria, Oberkling	90 Jahre
Maislinger Maria, Rietzing	89 Jahre
Wienzl Johann, Auerbach	89 Jahre

## Wanderungs-

statistik 2013	HWS	NWS	gesamt
Zuzüge	43	8	51
Wegzüge	43	6	49
Geburten	3	0	3
Sterbefälle	2	0	2

Stand: 16.12.2013

# Informatives

## Solidaritätspreis 2014

Die Kirchenzeitung der Diözese Linz schreibt wieder den Solidaritätspreis aus.

Schlagen Sie Menschen vor, deren Handeln Sie für wertvoll und nachahmenswert halten!

Nominiert werden können Personen und Gruppen

- die sich durch richtungsweisendes solidarisches Handeln auszeichnen,
- deren Engagement bisher eher unbemerkt von der Öffentlichkeit war,
- deren Projekte Anregung sein können und jederzeit auch von anderen nachgeahmt werden können,
- die sich mit bewährten Projekten oder neuen und kreativen Ideen in der Freizeit oder im Beruf über ihre Dienstpflicht hinaus für eine solidarischere Welt einsetzen.

Die Einreichfrist endet am 15. Februar 2014. Infos dazu unter [www.solipreis.at](http://www.solipreis.at).

## Energie-Star 2014

Der „Energie-Star 2014“ ist der Preis des Landes Oberösterreich für erfolgreiche Projekte in den Bereichen Energiesparen und erneuerbare Energie. Willkommen sind umgesetzte Projekte aus diesen Bereichen in ganz Oberösterreich. Mitmachen kann jeder, der in Oberösterreich ein Energiespar- oder Ökoenergieprojekt realisiert hat, egal ob Privatperson, Unternehmen oder Verein. Einreichschluss ist der 8. Jänner 2014. Mehr Infos unter [www.energiestar.at](http://www.energiestar.at).

## Verlegung der Sozialberatungsstelle Altheim

Die **Sozialberatungsstelle Altheim** wurde mit 15.11.2013 in die Räumlichkeiten des Seniorenheimes Altheim, **Rosenweg 19, 4950 Altheim**, verlegt. Sie ist im Untergeschoss, Dienstzimmer 0.1, untergebracht. Die neue Telefonnummer lautet: **07723/42352/801**. Die E-Mail Adresse [sbs-altheim.post@shvbr.at](mailto:sbs-altheim.post@shvbr.at) ist unverändert.

## Weihnachtsöffnungszeiten der Altstoffsammelzentren

Am **24. Dezember 2013** sind ALLE Altstoffsammelzentren **geschlossen**.

Am **31. Dezember 2013** ist die Öffnungszeit **bis 12:00 Uhr**.

**Ansonsten gelten die üblichen Öffnungszeiten:**

**ASZ Mattighofen:**  
Kühbachweg 1b  
Tel. 0664/612 5014

MO-DO: 08:00 – 17:00 Uhr  
FR: 08:00 – 18:00 Uhr  
SA: 09:00 – 12:00 Uhr

**ASZ Eggelsberg:**  
Gundertshausen  
Tel. 07748/2713

MO: 08:00 – 13:00 u.  
15:00 – 18:00 Uhr  
FR: 08:00 – 18:00 Uhr  
SA: 08:30 – 12:00 Uhr

## Alles rund ums Baby

Der Verlauf des ersten Lebensjahres hat große Bedeutung für die weitere Entwicklung eines Kindes. Das Krankenhaus Braunau und das Eltern-Kind-Zentrum Braunau laden daher werdende oder frischgebackene Mütter und Väter zu einer Inforeihe ein:

### Das erste Jahr mit unserem Baby:

Folgende Inhalte werden besprochen:

- Aufbau einer sicheren emotionalen Bindung als Schutzfaktor für die weitere Entwicklung des Kindes
- Wie und in welchem Ausmaß soll ich mein Kind spielerisch fördern
- Wissenswertes über den kindlichen Schlaf
- Umgang mit Weinen und Schreien

Termine: Do., 30.01.2014 9.30 – 11.00 Uhr  
Do., 24.04.2014 9.30 – 11.00 Uhr  
Do., 12.06.2014 9.30 – 11.00 Uhr  
Do., 16.10.2014 9.30 – 11.00 Uhr

### Bewegungs- und Wahrnehmungsentwicklung im ersten Jahr:

Folgende Inhalte werden behandelt:

- Praktische Tipps und Übungen zur Förderung der motorischen Entwicklung
- Babygeräte kritisch betrachtet
- Wie erlebt eine Neugeborenes sich selbst und seine Umwelt
- Veranschaulichung, wie das Kind Schritt für Schritt sich selbst, seinen Körper und die Umwelt erobert

Termine: Mi., 08.01.2014 9.00 – 10.30 Uhr  
Mi., 09.04.2014 9.00 – 10.30 Uhr  
Mi., 25.06.2014 9.00 – 10.30 Uhr  
Mi., 01.10.2014 9.00 – 10.30 Uhr  
Mi., 10.12.2014 9.00 – 10.30 Uhr

Kosten: jeweils € 7,--  
Kursort: Eltern-Kind-Zentrum Braunau  
Anmeldung erforderlich unter Tel. 07722/22182.

## Impulsabend für Trauernde

Trauer hat viele Gesichter. Der Tod eines geliebten Menschen verändert das ganze Leben. Jeder Trauernde erlebt seinen Schmerz einzigartig und individuell und doch gibt es so viele Gemeinsamkeiten.

Trauerbegleitung durch ausgebildete freiwillige Trauerbegleiter:

Neben persönlichen Einzelgesprächen, lädt das Mobile Hospiz des Roten Kreuz einmal im Jahr zu je vier Impulsabenden ein, in welchen speziell auf dieses Thema eingegangen wird:

1. Abend: Meine Zeit der Trauer. Was geschieht mit mir in der Trauer?
2. Abend: Trauer zulassen – sich einlassen
3. Abend: Wo stehe ich?
4. Abend: Möglichkeiten und Erkennen von meinen Kraftquellen

### Termine:

Dienstag, 25. März 2014  
Dienstag, 01. April 2014  
Dienstag, 08. April 2014  
Dienstag, 15. April 2014  
jeweils von 19.30 – 21.00 Uhr beim Roten Kreuz Braunau, Jubiläumsstraße 8, 5280 Braunau

Die Themenabende sind kostenfrei und werden vom Mobilien Hospiz des Roten Kreuz durchgeführt.

Anmeldung unter 07722/62264-14 oder [barbara.huber@o.oteskruz.at](mailto:barbara.huber@o.oteskruz.at)

Auch Einzelgespräche für trauernde Menschen können jederzeit in Anspruch genommen werden. Termin, Ort, Dauer und Häufigkeit der Gespräche je nach Wunsch.



*Aus Liebe zum Menschen.*

# Familienkarte – Winterhighlight's

## Eltern-Telefon -142

Es gibt Tage, an denen Mütter oder Väter einfach nicht mehr weiter wissen, sich alleine gelassen fühlen, jemanden zum Reden brauchen, mit einer neutralen Person über ihre Erziehungsschwierigkeiten, Sorgen und Ängste sprechen wollen. Genau für solche Tage bietet das ElternTelefon -142 ein kostenloses, vertrauliches und rund um die Uhr erreichbares Beratungsangebot, ein offenes Ohr, Entlastung und Unterstützung für Eltern. Das Elterntelefon ist ein Soforthilfe-Angebot, das unter der bekannten Nummer 142 (ohne Vorwahl) in Anspruch genommen werden kann.

## Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen

Als besonderen Service können Sie den kostenlosen Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen abonnieren. Einfach das Formular auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) ausfüllen und Sie werden künftig jeden 2. Donnerstag im Monat automatisch informiert, wann und wo in Ihrer Umgebung Veranstaltungen stattfinden, bei denen Sie Oö. Elternbildungsgutscheine einlösen können.

## Krippenausstellung in den Kammerhof-Museen Gmunden

Vom 24. November 2013 bis 2. Februar 2014 erhalten OÖ Familienkarten-Inhaber 50% Ermäßigung und zahlen somit nur 6 Euro (statt 12 Euro) für die ganze Familie. Weitere Informationen finden Sie auf [www.gmunden.at](http://www.gmunden.at).

## Auf ins Abenteuer – Erleben Sie 7 Attraktionen in 3 Ländern zum Halbp reis

Tauchen Sie in die vielfältige und abwechslungsreiche Welt von LEGOLAND® Deutschland, Gardaland, Madame Tussauds und 4 SEA LIFE® Aquarien ein und sparen Sie mit der OÖ Familienkarte und dem "2 für 1"-Rabattcoupon (auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) zum Downloaden) bares Geld. So geht's: In Begleitung eines an der Kassa vor Ort voll zahlenden Erwachsenen erhält pro Gutschein eine Person eine kostenlose 1-Tageskarte für den gleichen Tag. Original Gutschein abgeben und die OÖ Familienkarte vorweisen. Die Aktion gilt bis 30. Juni 2014. Alle Details und den 2 für 1-Gutschein finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

## Familien-schitage

**Familien-schitage mit der OÖ Familienkarte**  
Den Beginn machen die **Familien-schitage "Happy family" am 11. und 12. Jänner 2014** in den kleinen, aber feinen Schigebieten. Diesen Termin sollten sich Familien dick im Kalender anstreichen, denn mit dabei sind 16 Schigebiete, die mit besonders familienfreundlichen Tarifen den Winterspaß auch leistbar machen – Preisangabe für die ganze Familie: Für besonders "schneehungrige" Schifahrer und Snowboarder hat die OÖ Familienkarte ein weiteres Angebot:

Die **Familien-schitage "Snow & Fun" finden am 25. und 26. Jänner 2014** statt:

In den sieben Top-Schigebieten Oberösterreichs – die Schiregion Dachstein West, die Freesports Arena Krippenstein, den Feuerkogel in Ebensee, den Kasberg in Grünau im Almtal, die Schigebiete Hinterstoder und Wurzeralm in der Urlaubsregion Pyhrn-Priel und den Hochficht im Böhmerwald.

Die Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf bei allen oö. Raiffeisenbanken ab 29. November 2013 gegen Vorlage der OÖ Familienkarte.

## Weihnachtsmuseum in der Christkindlstadt Steyr

Zu bestaunen gibt es unglaubliche 14.000 Stück Christbaumschmuck und weitere 200 Stubenpuppen und Puppenhäuser. Höhepunkt ist die Rundfahrt mit der Erlebnisbahn, die direkt in die Engelwerkstatt im Dachgeschoss führt, wo zahlreiche Engel malen, basteln, backen. Vom 30.12.2013 – 06.01.2014 kann das Museum zum ermäßigten Preis besucht werden: Das Kombiticket (Eintritt + Erlebnisbahn) kostet für Erwachsene 4 Euro und Kinder zahlen 3 Euro.

## Tierisches Erlebnis in Schmiding

Riffhaie, Geistermuränen, Piranhas und Seepferdchen, Kaimanen, Anakondas, Chamäleons oder Riesenkäfer und Schmetterlinge – zahlreiche faszinierende Tierbegegnungen erwarten Familien im Aquazoo und Arthropodenzoo Schmiding. Den ganzen Dezember zahlen OÖ Familienkarten-Inhaber bei einem Besuch des Aquazoo und Arthropodenzoo nur den Halbp reis: Erwachsene zahlen 4,75 Euro und 1 Kind: 2,25 Euro, 2 Kinder: je 2 Euro und 3 Kinder und mehr: je 1,75 Euro.



Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen und weitere Aktionen finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at). Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

## Wir gratulieren ...

### zum Geburtstag (ab 75 Jahre)

Neuhauser Maria..... Unterimprechting 17 ..... im Oktober ..... 78 Jahre  
Winkler Susanne..... Unterimprechting 19 ..... im Oktober ..... 95 Jahre  
Buchleitner Katharina ..... Holz 16 ..... im Dezember ..... 80 Jahre  
Kraus Maria ..... Unterimprechting 28 ..... im Dezember ..... 81 Jahre



Zum 95. Geburtstag von Susanna **WINKLER**, Unterimprechting, gratulierte von der Gemeinde Bgm. Friedrich Pommer

### zur Hochzeit

Melanie Meßner u. Richard Landrichinger, Feldkirchen, heirateten am 5. Oktober 2013 im Standesamt Auerbach. Gemeinsamer Name: Landrichinger



### zur Auszeichnung

Elisabeth Ries u. Clarissa Stranzinger wurden von der Bezirksrundschau zum Bezirksieger der Aktion „Lehrer fürs Leben“ gekürt. Herzlichen Glückwunsch!



### Helfen Sie mit:

Wir sind bemüht alle Ereignisse, die Auerbacher Personen betreffen gebührend darzustellen. Bitte teilen Sie uns Prüfungserfolge, Maturanten, Hochzeitsjubiläen, sportliche und andere Auszeichnungen, Ehrungen etc. mit.

Am besten mit Foto an [gemeinde@auerbach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@auerbach.ooe.gv.at) oder Tel. 07747/5215.

Wir weisen auch daraufhin, dass seit 2013 Geburtstage nur mehr mit schriftlicher Zustimmung des Jubilares veröffentlicht werden. Alle Personen ab 75 erhalten dazu von der Gemeinde ein Formular.

## Wir trauern um ...

**Anneliese Giger**, wohnhaft in Wimpassing 1, welche am 23. September 2013, im 55. Lebensjahr verstarb.

Sie wurde am 26. September in Auerbach verabschiedet.



# Termine Jänner – März 2014

Freitag	20. Dez.	18.30 Uhr	VS	Stade Stund im Advent	Volksschule
Dienstag	24. Dez.		FF	Friedenslichtaktion	
Dienstag	24. Dez.	16.00 Uhr	PF	Kindermette	Pfarrkirche
Freitag	27. Dez.		LJ	Weihnachtsfeier	
<hr/>					
Mittwoch	08. Jän.	9-10.30 Uhr	SPG	Spielgruppe 1+	Pfarrheim
Donnerstag	09. Jän.	9-10.30 Uhr	SPG	Spielgruppe 2+	Pfarrheim
Donnerstag	09. Jän.		GesGde	Qi Gong	Turnsaal
Mittwoch	10. Jän.	9-10 Uhr	SPG	Babyspielgruppe	Pfarrheim
Samstag	11. Jän.		LJ	Landjugendball	Siegertshaff
Montag	13. Jän.			Biotonne	
Dienstag	14. Jän.			Müllabfuhr	
Mittwoch	15. Jän.			MASI	
<hr/>					
Dienstag	04. Febr.			Altpapier	
Montag	10. Febr.			Biotonne	
Dienstag	11. Febr.			Müllabfuhr	
<hr/>					
Samstag	01. März	20.30 Uhr	KB	Maskenball	GH Stockinger
Mittwoch	12. März	13-18 Uhr		MASI	Bauhof
Dienstag	18. März			Altpapier	
Montag	10. März			Biotonne	
Dienstag	11. März			Müllabfuhr	

DEV = Dorfentwicklungsverein, EV=Elternverein, FF = Freiwillige Feuerwehr, GDE = Gemeinde,  
 GesGde = Gesunde Gemeinde, GH = Goldhauben, KB = Kameradschaftsbund, KFB = Kath. Frauenbewegung,  
 LJ = Landjugend, OB = Ortsbauernschaft, PF = Pfarre, RH = Rhythmuschor, SB = Seniorenbund, SPG = Spielgruppe,  
 TH = Theatergruppe, USV = Stockschiützenverein

**ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE  
NÄCHSTE AUSGABE:**

Alle Vereine und sonstige Interessenten werden ersucht, ihre Beiträge bis **Mittwoch, 12. März 2014 - 12 Uhr** beim Gemeindeamt abzugeben oder zu mailen: [gemeinde@auerbach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@auerbach.ooe.gv.at).

## Pensions-Sprechtag 2014

### Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

**Braunau am Inn**  
**OÖ Gebietskrankenkasse**  
**Jahnstraße 1**  
 jeden Dienstag von 8.00 bis 14.00 Uhr

Um telefonische Anmeldung wird  
gebeten: Tel. 05 7807 -39 39 00

**Mattighofen**  
**OÖ Gebietskrankenkasse**  
**Brauereistraße 8a**  
 jeden Dienstag von 8:30 – 13:00 Uhr

Um telefonische Anmeldung wird  
gebeten: Tel. 05 7807 -26 39 00

### Sozialversicherungsanstalt der Bauern

**Bezirksbauernkammer Braunau**  
**Hammersteinplatz 5**  
 in der Zeit von 8.00 – 12.00 Uhr  
 Telefonische Anmeldung: 05/06902-3400

Di. 07. Jän. 2014	Do. 16. Jän. 2014
Di. 04. Febr. 2014	Do. 20. Febr. 2014
Di. 04. März 2014	Do. 20. März 2014
Di. 01. April 2014	Do. 17. April 2014
Di. 06. Mai 2014	Do. 22. Mai 2014
Di., 03. Juni 2014	<b>Mi.</b> 18. Juni 2014
Di. 01 Juli 2014	Do. 17 Juli 2014
Di. 05. Aug. 2014	Di. 21 Aug. 2014
Di. 02. Sept. 2014	Do. 18. Sept. 2014
Di. 07. Okt. 2014	Do. 16. Okt. 2014
Di. 04. Nov. 2014	Do. 20. Nov. 2014
Di. 02. Dez. 2014	Do. 18. Dez. 2014

### Internationale Rentenberatung

**OÖ Gebietskrankenkasse**  
**Braunau am Inn, Jahnstraße 1**

Mi. 22. Jän. 2014	Mi. 26. Febr. 2014
Mi. 26. März 2014	Mi. 23. April 2014
Mi. 21. Mai 2014	Mi. 25. Juni 2014
Mi. 23. Juli 2014	Mi. 27. Aug. 2014
Mi. 24. Sept. 2014	Mi. 22. Okt. 2014
Mi. 26. Nov. 2014	Mi. 17. Dez. 2014

von 8.30 bis 12.00 Uhr und  
von 13.00 bis 15.30 Uhr

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.

Um telefonische Anmeldung wird  
gebeten: Tel. 05/03 03-36419

[www.auerbach.ooe.gv.at](http://www.auerbach.ooe.gv.at)

# Müllabfuhrtermine 2014

## Entleerungstermine für die 4-wöchentliche Müllabfuhr

Dienstag, 14. Jänner 2014	Dienstag, 03. Juni 2014	Dienstag, 23. September 2014
Dienstag, 11. Februar 2014	Dienstag, 01. Juli 2014	Dienstag, 21. Oktober 2014
Dienstag, 11. März 2014	Dienstag, 29. Juli 2014	Dienstag, 18. November 2014
Dienstag, 08. April 2014	Dienstag, 26. August 2014	Dienstag, 16. Dezember 2014
Dienstag, 06. Mai 2014		

Es werden nur Müllsäcke, die beim Gemeindeamt gekauft werden, von der Müllabfuhr mitgenommen.

## Entleerungstermine Altpapiertonne

Dienstag, 04. Februar 2014	Dienstag, 02. September 2014
Dienstag, 18. März 2014	Dienstag, 14. Oktober 2014
Dienstag, 29. April 2014	Dienstag, 25. November 2014
Mittwoch, 11. Juni 2014	Dienstag, 13. Jänner 2015
Dienstag, 22. Juli 2014	



## Entleerungstermine Biotonne

Montag, 13. Jänner 2014	Montag, 02. Juni 2014	Montag, 08. September 2014
Montag, 10. Februar 2014	Montag, 16. Juni 2014	Montag, 22. September 2014
Montag, 10. März 2014	Montag, 30. Juni 2014	Montag, 06. Oktober 2014
Montag, 07. April 2014	Montag, 14. Juli 2014	Montag, 20. Oktober 2014
Dienstag, 22. April 2014	Montag, 28. Juli 2014	Montag, 17. November 2014
Montag, 05. Mai 2014	Montag, 11. August 2014	Montag, 15. Dezember 2014
Montag, 19. Mai 2014	Montag, 25. August 2014	

Biologische Maisstärkesäcke können beim Gemeindeamt oder bei den Altstoffsammelzentren abgeholt werden.

## Mobile Alt- u. Problemstoffsammlung (MASI)

Sammelstelle beim Bauhof (jeweils von 13.00 – 18.00 Uhr)

Mittwoch, 15. Jänner 2014	Mittwoch, 27. August 2014
Mittwoch, 12. März 2014	Mittwoch, 22. Oktober 2014
Mittwoch, 07. Mai 2014	Mittwoch, 17. Dezember 2014
Mittwoch, 02. Juli 2014	

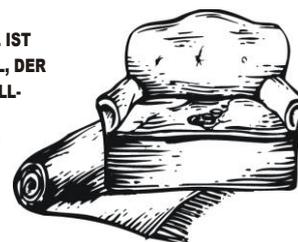


## Sammlung von Sperrmüll, Altholz- u. Alteisen

Sammelstelle beim Bauhof (jeweils von 13.00 – 18.00 Uhr)

Mittwoch, 07. Mai 2014
Mittwoch, 22. Oktober 2014

**SPERRMÜLL IST  
RESTABFALL, DER  
FÜR DIE MÜLL-  
TONNE ZU  
GROSS IST !**



## Aus der Schule geplaudert ...

Wie auch schon in den vergangenen Schuljahren haben sich die Eltern bereit erklärt, uns monatlich mit einer gesunden Jause zu beschenken. DANKE!



Grill Fabian, Huber Sophie und Wallner Elvira sind die Sieger der Leseolympiade der VS Auerbach!



Herzlichen Glückwunsch! Sie werden die Schule beim Bezirksentscheid im Jänner vertreten!

Da bei uns an der Schule unter anderem Bewegung ein großes Thema ist, sind wir der Familie Seidl aus Unterirnprechtung sehr dankbar für die gesponserten Schwimmschlangen.

Wir bekamen 23 solcher Schwimmschlangen von der Familie Seidl geschenkt. Diese Schwimmschlangen werden im Turnunterricht, bei der bewegten Pause, aber auch beim bewegten Lernen eingesetzt. VIELEN DANK!



Auch heuer führen wir das **Projekt Lesepartner** weiter. Jedes Kind aus der 1. und 2. Klasse hat ein Partnerkind aus der 3. und 4. Klasse. Jede Woche wird gemeinsam gelesen.



Die Kinder der 1. und 2. Stufe beschäftigten sich mit allen Sinnen mit dem Thema „OBST“.



Am **25. Oktober** machten wir unseren Waldwandertag. Die Kinder konnten ihr Wissen über die Bäume, Waldtiere und über den Herbst vertiefen und festigen. Viel Freude hatten sie mit dem Bauen von kleinen Häusern für die Waldwichteln. Herzlichen Dank an die Familie Schlager in Wimpassing. Es wurden für uns Bänke und Tische aufgestellt, wo wir jausnen konnten. Außerdem gab es einen leckeren selbstgemachten Kuchen. DANKE!



Am **11. November** feierten wir den Namenstag des Hl. Martins. An diesem Tag besuchte uns auch Herr Obermaier aus Braunau. Herr Obermaier arbeitet schon ein paar Jahre mit uns zusammen. Er betreut in Rumänien zwei Schulen und hilft, wo es nur geht. Viernmal im Jahr fährt er selber nach Rumänien und bringt Kleidung, Nahrungsmittel, Schultaschen, und vieles mehr in die zwei Dörfer. Herr Obermaier zeigte den Auerbacher Kindern Bilder von den Schulen und den Kindern in Rumänien. Unsere Schülerinnen und Schüler waren sehr beeindruckt von Herrn Obermaiers Engagement und sehr mitfühlend mit den Kindern in Rumänien, die fast gar nichts haben.

Anschließend an den Bericht von Herrn Obermaier gestalteten wir eine Martinsjause, bei der jedes Kind ein Kipferl mit einem anderen Kind teilte. Wir hörten auch die Legende vom Hl. Martin.

## Aus der Schule geplaudert ...



Am **14. November** fand bei uns an der Schule die Schülereinschreibung für das nächste Schuljahr statt. 5 Buben und 1 Mädchen werden nächstes Jahr die Schule beginnen. Wir freuen uns schon auf euch!

Am **15. November** bekamen wir Joghurts und Kakaogetränke, gesponsert von einer Molkerei auf Anfrage des Elternvereins. DANKE! Danke auch dem Elternverein, der uns beim Ankauf von neuen Lernspielen unterstützt hat.

Am **28. November** besuchten die Kinder der 3. u. 4. Stufe die Spielgruppe im Pfarrhof. Gemeinsam wurde gesungen und auch ein Nikolaus gebastelt. Es war ein schönes Erlebnis für alle!



Dass die Kinder der Volksschule Auerbach auch an andere Kinder denken, denen es nicht so gut geht, zeigt auch heuer wieder die rege Teilnahme an der Aktion „**Christkind aus der Schuschachtel**“. Außerdem wurden auch viele Sachen für Herrn Obermaier gespendet.

Alle Jahre wieder beschenkt uns die „Gesunde Gemeinde Auerbach“. War es letztes Jahr der Naschgarten, so unterstütze sie uns heuer mit einer großzügigen finanziellen Spende zum Ankauf qualitativ hochwertiger Lern- und Lehrmaterialien für das bewegte Lernen und die bewegte Pause. Wir möchten uns ganz herzlich dafür bedanken!!!!



Am **5. Dezember** besuchte uns der Hl. Nikolaus. Er lauschte unseren Liedern und Gedichten. Anschließend las er aus seinem großen Buch vor und beschenkte die Kinder mit einem Nikolaus-sackerl. Lieber Nikolaus! Vielen Dank dir und deinen fleißigen Helferlein!



## Aus der Schule geplaudert ...

Bedanken möchten wir Lehrerinnen uns sehr beim Vorstand des Elternvereins, der uns für die „Lehrerinnen fürs Leben“ nominiert hat. Wir freuen uns sehr über den Bezirkssieg. Danke!

Was sich so alles in der Schule tut, kann auf der Homepage der Gemeinde monatlich nachgelesen werden.

Wir möchten noch gerne einladen zu unserer Weihnachtsaufführung am **Freitag, dem 20.12.** um 18.30 Uhr in der Turnhalle.

Am **24.12. um 16.00 Uhr** findet die Kindermette statt, die von den Volksschulkindern gestaltet wird. Wir laden dazu herzlich ein!

**Die Schülerinnen und Schüler, sowie die Lehrerinnen der VS Auerbach wünschen allen Auerbacherinnen und Auerbachern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2014!**

## Dorfentwicklungsverein AUERBACHER ZUKUNFT

### EIS-PLATZ FÜR AUERBACH - eine Idee wurde verwirklicht -



Die Auerbacher Schulkinder können es kaum erwarten, dass die Temperaturen sinken und dass sie endlich das „neue“ Eis testen können.

Der Verein **liebenswertes Auerbach** freut sich, dass die Idee vom „Eislaufplatz in Auerbach“ heuer verwirklicht wurde. Realisiert werden konnte dieses Projekt, weil die Gemeinde Auerbach den Platz westlich der Stocksporthalle aufschotterte. Die **Baufirma Zehentner**, Feldkirchen und die **Lagerhaus-Filiale Mattighofen** unterstützten uns beim Ankauf des Bauvlieses und der Silofolie. Das Wasser wurde schon eingelassen. Jetzt warten wir noch auf die nötigen Minusgrade, damit das Eis wachsen kann. Natürlich ist geplant, dass der Eislaufplatz gebührend eröffnet wird. Zur Straße hin wird mit Baugittern entsprechend abgesichert und Sitzbänke zum Wechseln der Schuhe werden auch aufgestellt. Bei entsprechender Nutzung kann auch eine Beleuchtung installiert werden, sodass auch Abendbetrieb möglich ist.

Betrieben wird die „Auerbacher Eisarena“ vom Dorfentwicklungsverein in Zusammenarbeit mit dem Elternverein und dem Stocksportverein, geplant sind Eislaufen und Eisstock schießen. Kontaktpersonen und Betriebszeiten werden bei der Eröffnungsfeier bekannt gegeben.

### Weitere Projekte in Arbeit

Etwas zäh geht es mit der Sanierung der Wasser-Entnahmestelle beim hl. Kammerl her. Die Planungen sind noch nicht abgeschlossen. Wir hoffen aber, dass nächstes Jahr die geplanten Sicherheitsmaßnahmen in Angriff genommen werden können.

**H Ö R I N G**  
**ein Dorf schreibt seine Geschichte**  
**>> 15. Preis von OÖ. <<**

Das Besondere an diesem Projekt ist, dass beim „Brechelbad-Stammtisch“ auf das Wissen unserer „alten Generation“ zurückgegriffen werden konnte. Dieses Projekt stellten wir bei der Ortsbildmesse 2014 in Grieskirchen vor, bei der über 60 Gemeinden aus Oberösterreich ausstellten.

Die Jury des Landes Oberösterreich würdigte unsere Arbeit mit dem sehr guten 15. Preis.

Wir werden nun überlegen, wie wir dieses Arbeitsergebnis auf Schautafeln darstellen können. JS.

**Ganz herzlich möchte ich mich beim Team unseres Vereins liebenswertes Auerbach für die eingebrachte Arbeit, Zeit und Mühe bedanken. Mit so viel Engagement konnte es nun zur Verwirklichung der ersten Projekte kommen.**

**Allen Auerbacher Gemeindebewohnern wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen im Neuen Jahr!**

*Obfrau Marion Willeke*

## Brandschaden - Selbsthilfeverein

Der **BRANDSCHADEN-SELBSTHILFEVEREIN AUERBACH** hielt kürzlich die Generalversammlung ab, bei der folgender Vorstand gewählt wurde:

Obmann: Johann Schwarz, Höring  
Neuer Stellvertr.: Walter Daxecker jun., Holz 5  
Schriftführer: Josef Schwarz, Unterimprechtung  
Kassier: Albert Bichler, Oberimprechtung  
Kassaprüfer: Josef Eicher, Höring  
Franz Giger, Wimpassing

Obmann-Stellvertreter Johann Wimmer hat nach langjähriger Tätigkeit im Ausschuss und Vorstand sein Amt zur Verfügung gestellt.

Im März 2014 ist eine außerordentliche Generalversammlung geplant, bei der über die Zukunft des Vereins entschieden wird. Grundsätzlich ist an keine Auflösung gedacht, eher an eine Aufnahme von Neumitgliedern. Die Mitglieder sind aber aufgefordert, sich über das Verhalten der Feuer-Versicherungen mit der Selbsthilfe zu informieren. Eine Änderung des Vereinsnamens auf Nachbarschaftshilfe wurde auch angedacht.

Informationen über den Verein und die Statuten sind zu finden auf der Gemeinde-Homepage unter [www.auerbach.ooe.gv.at](http://www.auerbach.ooe.gv.at) > Vereine > Brandschaden-Selbsthilfeverein

## Imkerverein Kirchberg

Bei unserer Jahreshauptversammlung wurde unser langjähriges Mitglied Alois Winter aus Auerbach für 25 jährige Mitgliedschaft vom Obmann Starzer und Bürgermeister Zehentner mit einer Urkunde und Anstecknadel ausgezeichnet. Weiters referierte GW. Josef Harner mit einer Bildpräsentation über die Waldtracht bzw. die Honigtauerzeuger.

Zur Wissenserweiterung besuchten wir verschiedene Veranstaltungen in Ried - Uttendorf-Schalchen- Pischelsdorf und Lochen. Zu unserer Freude waren wir immer mit einer großen Imkerzahl vertreten.

Ganz besonders freut uns dass wir mehrere junge und besonders aktive Imker in unserem Verein aufnehmen durften. Sie bringen mit ihren Ideen und Gedanken wieder frischen Schwung in unsere Stammtische, die wir monatlich abhalten. Die Stammtische dienen in erster Linie zum Austausch der Informationen und den Erfahrungen, die in Diskussionen gemeinsam besprochen werden.

Den gemeinsamen geselligen Ausflug mit den Nachbarvereinen Palting und Lochen organisierte unser Mitglied GW. Josef Harner. Die Reise ging am 20.07.2013 nach Koppel zum

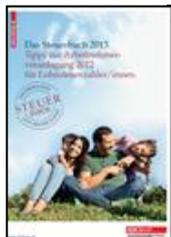
neu erbauten Salzburger Imkereizentrum und weiter nach Hintersee. Das Hauptziel war Oberhinteregg bei Hintersee wo wir eine Imkerei-Tischlerei-Hofkäserei und Kräuterstüberl besichtigten.

Zum Abschluss noch zwei wissenswerte Infos: Wussten sie, dass 30 Bienenvölker im Jahr eine Tonne organischen Dünger erzeugen und diesen fein verteilt in der näheren Umgebung des Standes für Pflanzen ausbringen. Oder dass laut einer Studie der Boku Wien eine wirtschaftliche Produktion von Obst und Gemüse nur mit Bienen möglich ist.

Und noch eine Bitte: Nur ausgespülte trockene Honiggläser in den Glascontainer werfen, da diese sonst Bienen anziehen und dies zu Krankheitsübertragung führen kann. Noch besser die sauberen Honiggläser zum Imker zurückbringen.



Damit bleibt uns nur mehr, Ihnen geruhsame Tage mit einem schönen Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in Richtung 2014 zu wünschen.



Tipps und Informationen zur Arbeitnehmer/innenveranlagung finden Sie im jährlich erscheinenden Steuerbuch. Einen Überblick über die am häufigsten gestellten Fragen rund um FinanzOnline finden Sie im Folder „FinanzOnline – Mit einem Klick Geld zurück“. Beide Folder stehen Ihnen auf der Homepage des Finanzministeriums unter [www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at) zum Download bereit bzw. können auch kostenlos bestellt werden. Selbstverständlich liegen unsere Broschüren auch in den Finanzämtern auf. Möchten Sie Ihre Fragen lieber telefonisch stellen, steht Ihnen das Bürgerservice des Finanzministeriums unter 0810 001 228 von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 17 Uhr bzw. unter [buergerservice@bmf.gv.at](mailto:buergerservice@bmf.gv.at) zur Verfügung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FinanzOnline-Hotline helfen Ihnen außerdem bei Fragen zu FinanzOnline gerne unter 0810 221 100 von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 18 Uhr weiter.

# Gesunde Gemeinde

So manches kann man kaufen heute  
Es hasten jetzt so viele Leute  
Sind nach Geschenken auf der Jagd  
Und selten wird das hinterfragt

Kann man denn Glück in Tüten tragen?  
Es scheint so, grad in diesen Tagen  
Man sollte jedoch stets bedenken  
Der Geist der Weihnacht:  
Liebe schenken

Wir wünschen euch Allen  
Zeit für das Wesentliche im Advent und ein frohes Weihnachtsfest,  
Zuversicht, Freude und Gesundheit für das neue Jahr 2014  
Uns schweben schon viele neue Ideen vor die wir mit eurer Hilfe umsetzen wollen.  
Wir haben am 11.12. also noch vor Weihnachten mit Yoga begonnen. Wir konnten eine ganz liebe Trainerin finden.

Termin Vorläufig: Immer am Mittwoch ab ca. 17:30 Uhr in der Turnhalle der Volksschule.  
Außerdem können wir ab 9. Jänner Qi Gong in einer angepassten Form anbieten.  
25 Abende bis zu den Sommerferien  
Kosten € 300,-- je Semester  
Der AK „Gesunde Gemeinde“ wünscht sich heuer zu Weihnachten neue Mitwirkende für 2014!  
Für alle offenen Fragen und Anregungen  
Tel.: 0650 8134063 Harald Pöttinger  
Gesunde Gemeinde sind wir alle, indem wir gemeinsam, an unserer Gesundheit Hand anlegen.



Euer AK "Gesunde Gemeinde" Auerbach



**GEMEINSAM HABEN WIR  
5,3 MILLIARDEN METER GESAMMELT.  
FAST 133 MAL RUND UM DIE ERDE.  
UND DAS IST ERST DER ANFANG.**

**IM FRÜHJAHR 2014 HEISST ES WIEDER:**

Mitmachen und Meter machen!  
Infos auf [www.gesundes-oberoesterreich.at](http://www.gesundes-oberoesterreich.at)

## GRATULATION

„Ein tolles Team“ war die Überschrift der Nominierung unserer Lehrerinnen Elisabeth Ries und Clarissa Stranzinger für „**LehrerInnen fürs Leben**“-eine Initiative der Bezirksrundschau.

Es freut uns ganz besonders, dass sie nun Bezirksieger geworden sind.

Liebe Clarissa, liebe Elisabeth, wir gratulieren euch zu eurem wohlverdienten Sieg und danken euch für den enormen Einsatz, den ihr an der Volksschule Auerbach für unsere Kinder leistet.

Wir wünschen euch für die Zukunft alles Gute und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Am 5. Dezember fand die Preisverleihung in Linz statt. Es hat uns sehr gefreut, dass der Vorstand des EV dabei sein durfte.

Sehr herzlich bedanken möchten wir uns bei unserem Bgm. Pommer Fritz, der die Kosten für die Busfahrt nach Linz übernommen hat.

Auch die gute Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und unserer Amtsleiterin möchten wir an dieser Stelle besonders erwähnen.

Danke an Walter Stöllinger der uns ein tolles Transparent für unsere Bezirksieger gestaltet hat.



## INFOABEND

Am 13. November veranstaltete der Elternverein an der Volksschule Auerbach unter dem Motto „**Volksschule Auerbach stellt sich vor**“ einen Informationsabend.

Elisabeth Ries und Clarissa Stranzinger gaben den zukünftigen Eltern einen Einblick über ihre Unterrichtsmethoden und die vielen verschiedenen Projekte, die im Jahresverlauf in den Unterricht eingebunden werden.

Der Einladung wurde sehr zahlreich gefolgt, es waren 18 interessierte Mütter und Väter anwesend.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Lehrerinnen für die gute und informative Präsentation!

## SPENDEN UND MITHILFE

Einen ganz besonderen Dank möchten wir an alle Mitglieder richten, die uns durch ihren Beitrag unterstützen und an all jene, die uns ihre Hilfe angeboten haben.

In den letzten Monaten haben wir bei einigen Firmen um finanzielle Unterstützung angefragt und tatsächlich haben wir diese auch erhalten. Somit konnten wir die Schule beim Ankauf von Lernspielen und der Nikolaus -Aktion unterstützen.

Danke an die Firmen und Parteien:

Josef und Brigitte Seidl - Seidl- Tec  
Schottergrubenbetreiber Bernegger  
Landtechnik Schwarzmayr, Auroldmünster  
Gregor Hermann, FPÖ

Die Milchwerke Berchtesgadener Land sponsert 5x jährlich Milchprodukte für die Volksschulkinder.

Auch von der Rohöl-Aufsuchungs AG haben wir eine Zusage für eine finanzielle Unterstützung erhalten; die Zuständigen bitten jedoch noch um etwas Geduld.

Firma Zehentner hat uns eine Arbeitsleistung angeboten.

Es freut uns besonders, dass unsere Gemeinde erneut um eine Sanierung des Schulgebäudes angesucht hat.

Unser Dank gilt auch Herrn Wimmer Josef, der uns mit einem Schreiben an Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer seitens der Pfarre unterstützte.

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit, erholsame Ferien und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der Vorstand des Elternvereins

# Spiegel - Spielgruppe

Mit Kindern wachsen  
**SPIEGEL**  
Spiel - Gruppen - Elternbildung

Im September startete die Spielgruppe mit 3 Gruppen und 20 Kindern.

Die Gruppe der Kinder über 2 Jahre wurde von Katharina Sax übernommen, bei der ich mich recht herzlich bedanken möchte. Die Gruppe von 1-2 Jahren wurde von mir geführt. Ebenso die Babygruppe welche sich alle 3 Wochen getroffen hat. Wir haben in diesen 3 Monaten wieder sehr viel gesungen, gebastelt und gespielt.



Auch über den Besuch der Volksschulkinder haben sich unsere größeren Kinder sehr gefreut. Sie haben zusammen gesungen und ein Geschenk für den Nikolaus gebastelt, welcher eine Woche später in der Spielgruppe zu Besuch war.

*Die Spielgruppe Auerbach wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*



Zum Abschluss dieses Spielgruppenjahres wurde eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit allen 3 Gruppen gestaltet.



Der nächste Block beginnt dann Anfang Jänner des nächsten Jahres. Es wird dann wieder eine Änderung der Leitung geben. Kathi übernimmt zusätzlich die Babygruppe und Karin Gimmelsberger übernimmt die Gruppe der Kinder von 1-2 Jahren. Danke Karin.

Termine für den Start der Spielgruppenblöcke:  
Spielgruppe 1+ am 08.01. 9 Uhr bis 10.30 Uhr  
Spielgruppe 2+ am 09.01. 9 Uhr bis 10.30 Uhr  
Babyspielgruppe am 10.01. 9 - 10 Uhr (alle 2 Wochen)

Barbara Ebner

# Freiwillige Feuerwehr

## Herbstübung 2013

Am 04. Oktober 2013 fand unsere Herbstübung in der neu gegründeten Ortschaft Au statt. Es wurde angenommen, dass bei Fam. Weiss Johann in der Garage ein Brand ausgebrochen ist. Es musste eine Löschwasserleitung vom Weiher zwischen Unterirmprechting und Au aufgebaut werden. Während diese aufgebaut und dann mit 2 C-Strahlrohren der Löschangriff gemacht wurde, rüstete sich ein Atemschutztrupp aus, um die verletzte Person aus dem Obergeschoss der Garage zu retten. Im Anschluss musste noch der Traktor aus der Garage gebracht werden.



So muss in einem gewissen Zeitrahmen eine Löschleitung aufgebaut werden, wo mit 3 Strahlrohren 3 Eimer von einem Podest heruntergespritzt werden müssen. Beide Gruppen haben die Leistungsprüfung bestanden und somit das Abzeichen in den diversen Stufen erreicht.



## Bayrische Leistungsprüfung

Am 25. Oktober trat die Feuerwehr Auerbach mit 2 Leistungsgruppen zur bayrischen Leistungsprüfung an. Diese Leistungsprüfung ist im Gegensatz zum internationalen Bewerb, so wie er in Oberösterreich stattfindet, ein Nassbewerb.

## Friedenslichtaktion

Am 24. Dezember 2013 findet wieder die Friedenslichtaktion statt. Die Feuerwehrjugend bringt das Licht von Bethlehem zu jedem Haus in unserer Gemeinde und bittet um freundliche Aufnahme.



Die Feuerwehr bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr **und** wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, besinnliche Festtage und einen guten Rutsch in ein neues Jahr!

Das Kommando

Der Kommandant  
Alfred Buchner



# Katholische Frauenbewegung / Goldhauben

Am 30. November 2013 fand nach wochenlangen Vorbereitungen wieder unser Adventbasar statt. Besonders bedanken möchten wir uns bei allen, die uns bei den Auf- und Abbauarbeiten und beim Basar unterstützt haben, ebenso für die vielen Keks- und Kuchenspenden. Ein herzliches Dankeschön an Familie Gann (Kling) für die Tannenzweige zum Adventkranzbinden.



Ein besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Frieden im neuen Jahr wünschen euch die

Goldhauben- u. Kopftuchgruppe  
mit Obfrau Ingrid Huber



Kath. Frauenbewegung  
mit Obfrau Christine Schober

## Goldhauben- und Kopftuchgruppe

### Geburtstage:

Am 25.09.2013 feierte Theresia Grill ihren 60. Geburtstag



Am 22.10.2013 feierte unsere Gründungsobfrau Rosemarie Pommer ihren 60. Geburtstag.



Am 14.11.2013 feierte Anneliese Hochradl ihren 60. Geburtstag.



## Theaterverein



Im Gasthaus Stockinger konnten wir auch heuer mit der Aufführung des ländlichen Lustspiels „Die Reise nach Jerusalem“ wieder viel Beifall ernten. Für uns war es ein Rekordjahr. Noch nie hatten wir so viele Reservierungsanfragen und

so viele Besucher. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Zuschauern. Vielen Dank!

Die Theatergruppe Auerbach  
wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und alles Gute für 2014

# Seniorenbund



OÖ. Seniorenbund

Unser Mitglied Rosemarie Pommer feierte Ihren 60.er, gemeinsam mit Ihrer Tochter Ingrid an 100 er. Unser Obmann Gottfried Moser überbrachte die besten Glückwünsche mit Kassierin Josefa Winter.



Beim Seniorenbund Bezirk-Preiswatten in Pfaffstätt beteiligten sich Pommer Franz sen. und Rothenbuchner Michael.

Im Siedelberg, neben den Auerbacher Keltengräbern errichtete Wienzl Gerhard ein sehr schönes Wegkreuz. Es lohnt sich dieses anzuschauen. Gehzeit hin und zurück ca. 40 Minuten von Auerbach.



Der Vorstand des Auerbacher Seniorenbundes wünscht allen Mitgliedern, sowie allen Gemeindegürgern besinnliche Feiertage und einen fröhlichen Rutsch ins Jahr 2014.

# Kameradschaftsbund



Der Kameradschaftsbund bedankt sich bei der Auerbacher Gemeindebevölkerung und den Gräberbesuchern im Namen des schwarzen Kreuzes für das Sammelergebnis von 489,- Euro.

Danke für die tatkräftige Unterstützung und das zahlreiche Ausrücken im Jahr 2013.

Wir wünschen allen Mitgliedern, deren Angehörigen, sowie allen Auerbacher Gemeindegürgern ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes gutes neues Jahr 2014.

Der Kameradschaftsbund - Ausschuss  
mit Obmann Johann Neuhauser

## **Vorankündigung:**

Samstag, 01. März 2014 - Maskenball des Kameradschaftsbund, ab 20:30 Uhr im Gasthaus Stockinger – Siegertshaff

Bei der Landjugend war heuer wieder einiges los – hier ein kurzer Rückblick:

## 12. Juli 2013 Full Speed Party

Bereits zum 15-mal wurde am Partygelände in Auerbach von zahlreichen Besuchern für gute Stimmung gesorgt! Danke an alle, die uns beim Auf- und Abbauen immer so kräftig unterstützen!

## LJ-Feste

Auch heuer war wieder einiges in unseren „Nachbargemeinden“ los! Bei den LJ-Festen in Tarsdorf, Mattsee, Neumarkt und Eggelsberg durften wir nicht fehlen!



## 30. August – 01. September 2013 Landjugendausflug

In einer kleineren Gruppe ging die Reise heuer zum Gardasee!

### zum Programm:

Freitag: Bereits um 07:00 Uhr starteten wir ins Stubaital und machten dort die Sommerrodelbahn unsicher! Anschließend reisten wir weiter nach 'Limone sul Garda' und genossen eine Schifffahrt!

Samstag: Am zweiten Tag verbrachten wir lustige Stunden im Wasservergnügungspark 'Caneva' und am Abend konnten wir eine Rittershow mit 5-Gänge Menü live erleben!

Sonntag: Zum Abschluss starteten wir noch einige Runden Paintball mit 2 Gruppen in Bozen, und anschließend wurde noch gegrillt!

„Danke für die 3 lustigen Tage mit euch“ ☺

## 10. November 2013 JHV

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand wieder neu besetzt! Besonders bedanken möchten wir uns bei Carina Huber und Florian Schwarz für Ihren langjährigen Einsatz!



### Alter Vorstand

LJ-Leiter: Florian Schwarz

LJ-Leiterin: Carina Huber

LJ-Leiter Stv.: David Huber

LJ-Leiterin Stv.: –

Kassier: Jakob Feldbacher

Fähnrich: Roland Aberer

Schriftf.: Christina Buchner

Schriftf.-Stv.: –

### Neuer Vorstand

David Huber

Christina Buchner

Roland Aberer

Christina Vitzthum

Jakob Feldbacher

(Roland Aberer)

Lisa Haberl

Julia Huber



Die Neuwahlen wurden durch Bürgermeister Pommer Friedrich bestätigt!



Danke für das aufregende & lustige Jahr 2013 – wir freuen uns bereits auf das neue Jahr mit euch!

### Nächste Termine:

27. Dezember 2013 - Weihnachtsfeier

11. Jänner 2014 – Landjugendball

# Stockschützen

## USV AUERBACH Vereinsmeisterschaft 2013



Franz Heinrich, Sepp Schwarz, Hildegard Schwarz, Friedrich Nobis, Franz Moser

1.	<b>Team Hildegard Schwarz</b> Moser Franz, Schwarz Sepp Nobis Friedl, Heinrich Franz	<b>6 : 4</b> 1,786
2.	<b>Team Elisabeth Junger</b> Maislinger Friedl, Eicher Sepp Felber Ernst, Schwarz Georg	<b>6 : 4</b> 0,890
3.	<b>Team Kathi Dax</b> Moser Walter, Heinrich Rudolf Stöllinger Michael, Kreuzeder Stefan	<b>6 : 4</b> 0,644
4.	<b>Vitzthum Kathi,</b> Moser Gottfried, Siegl Gottfried Gann Herbert, Bgm. Pommer Fritz	<b>4 : 6</b> 1,028
5.	<b>Bamberger Frieda,</b> Jonach Gerhard Sporrer Hans, Vitzthum Alois	<b>4 : 6</b> 0,974
6.	<b>Vitzthum Fanni,</b> Aberer Roland, Netzthaler Fritz, Mitterbauer Hans, Obermaier Fritz	<b>4 : 6</b> 0,943

### Stockschißn zu Weihnachten & Neujahr

Mo 30. Dez. 19:00 bis 21:30 Uhr

andere Tage 14:00 bis 17:00 Uhr

**25./ 26. Dezember und 1./ 5./6. Jänner  
kein Hallenbetrieb**

**Die besten Wünsche zum  
Weihnachtsfest  
und zum Jahreswechsel  
der USV Auerbach**

## Wintermeisterschaften 2013/14

Die Winter-Meisterschaften verlieren immer mehr an Attraktion, da die Vereine durch die Vorgaben der Eishallenbetreiber vor immer größere Probleme gestellt werden. Der Damensport auf Eis stagniert vollständig, auch die Damen von Auerbach und Feldkirchen wollen nicht mehr auf dem Eis spielen.

Unser HERREN-Team Martin Fuchs, Andreas Meßner, Josef Eicher jun. und Sepp Schwarz startete mit einem Sieg beim Eröffnungsturnier in der Eishalle Ried in die neue Saison. Leider konnten zwei Spieler bei der Regionsmeisterschaft nicht antreten, sodass größere Erfolge nicht angestrebt werden konnten.

## Schüler u14 –Team startet bei OÖLM



Simon Hangler, Tobias Netzthaler, Stefan Pommer, Christoph Pommer

treten am Samstag, 28. Dezember 2013, in der Eishalle Linz bei der u14-Landesmeisterschaft an. Zum Training wird Sepp Schwarz nach Salzburg, Ried oder Peuerbach fahren, wenn dort Bahnen bei den Meisterschaften frei sind.

## OÖ. Landesmeisterschaft ZIEL Senioren ü50

**Sepp Schwarz**

**Rang 3**

287 Punkten



Die Firma SEIDL-TEC wurde im Juni 2000 gegründet.



### Wir über uns:

Wir sind ein kleines Familienunternehmen mit internationalen Kontakten und Kunden. Viele organisatorische und administrative Tätigkeiten werden von meiner Frau Brigitte ausgeführt. Meine Hauptaufgaben liegen in der Kundenakquisition und in den technischen Herausforderungen.

Bei größeren Aufträgen können wir auf ein Netzwerk verschiedener Betriebe sowie einer Arbeitsgemeinschaft zurückgreifen. Des Weiteren stellen wir bedarfsorientiert Mitarbeiter ein.

### Überblick zu unseren Dienstleistungen:

#### Kunststofftechnik & Maschinenbau:

- Produktentwicklung für Kunststofftechnik und Maschinenbau.

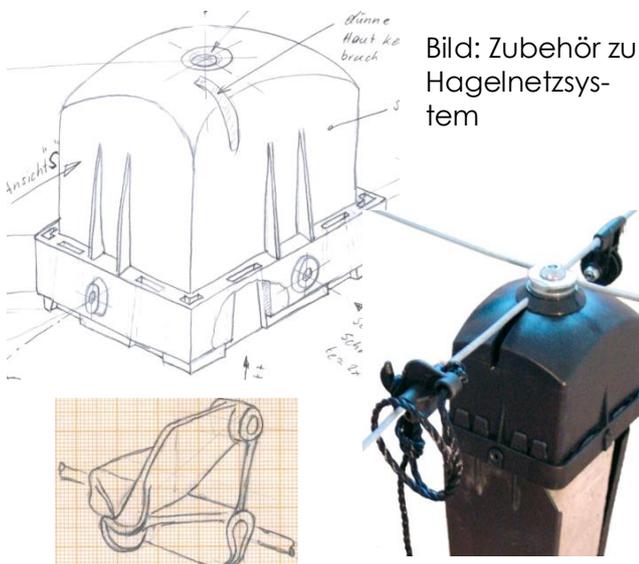


Bild: Zubehör zu Hagelnetzsystem

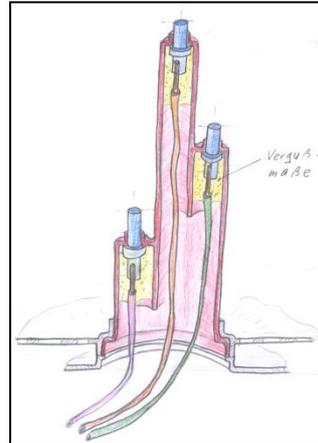
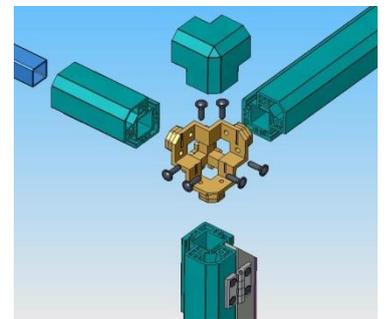


Bild links: Entwurf eines Sensors zur Messung der Wasserhärte in Waschmaschinen

Bild rechts: Neuentwicklung eines Gehäuses für Industrielüftungsanlagen wobei die Stahlkonstruktion durch Kunststoff substituiert wird.



Unter vielen anderen Projekten haben wir Konzepte zur Energieabsorptionen für die A-Säule an Kraftfahrzeugen für VW und Audi entworfen.

- Simulation:  
Diese ist eine logische Ergänzung zur Produktentwicklung die wir als eigenständige Dienstleistung anbieten.

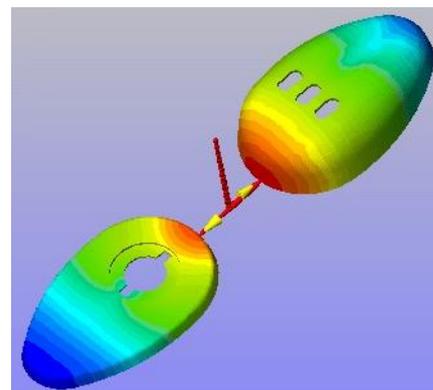
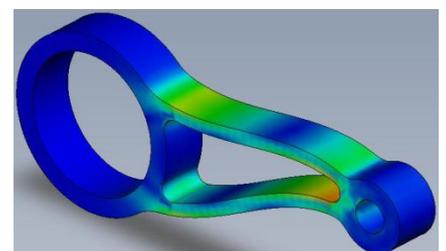


Bild links: Spritzguss-Simulation mit Mold-Flow eines Mouse-Gehäuses

Bild rechts: Festigkeitsberechnung an einer Pleuelstange mit FEM (Finite Elemente Methode)



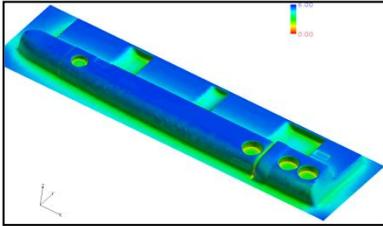


Bild links: Thermoformsimulation an einem Lichtträger für ein Feuerwehrfahrzeug

## Maschinenbau & Mechatronik:

- Sondermaschinenbau, Vorrichtungsbau und Automation.



Bild links: Fahrwerkskonstruktion an einem innovativen Elektrofahrzeug bei dem der Rotor und Stator gegenläufig sind und auch

die Aufgabe des Differentialgetriebes übernehmen.

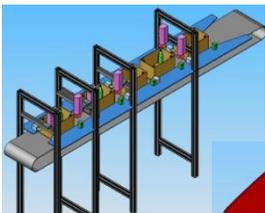


Bild links: Konzept einer Glasflaschenrecyclinganlage

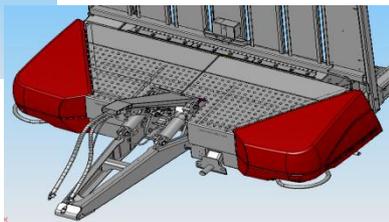


Bild rechts: Konzept einer Fronteinheit zu Ladewagen

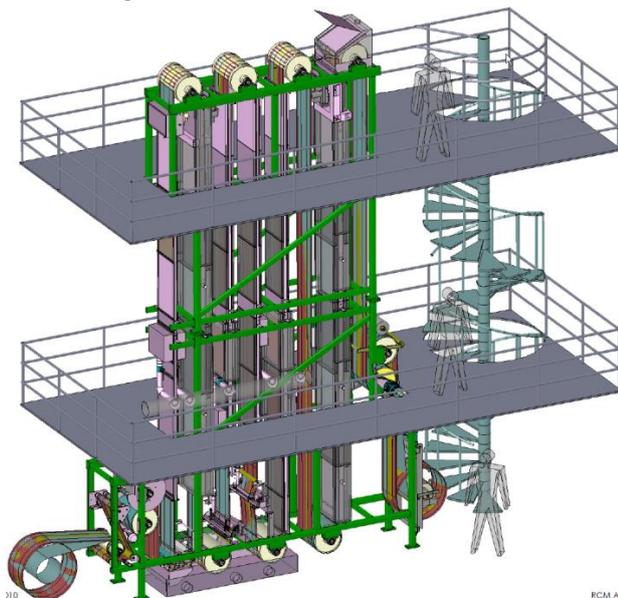


Bild oben: Bandbeschichtungsanlage (Argentinien). Diese wurde von uns entwickelt, konstruiert, gebaut und in Argentinien in Betrieb genommen.

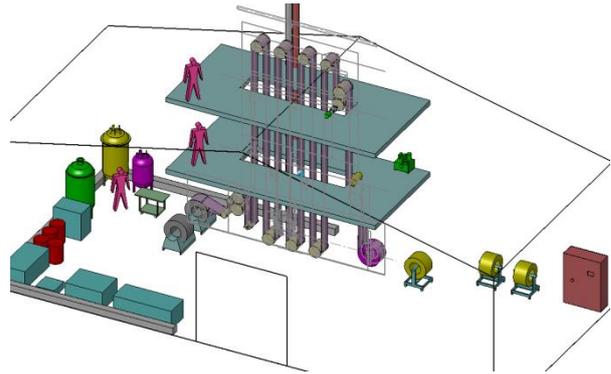


Bild oben: Konzept zur Bandbeschichtungsanlage (Argentinien)

## Zu unseren weiteren Tätigkeiten zählen:

- Überprüfungen von Toren, Kränen, Staplern, Hebebühnen, ...
- CE-Kennzeichnungen
- Sachverständigen-Gutachten, wie für die österreichische Nationalbank, Red Bull, MAM, ...

Erfolgreiche Unternehmen aus ganz Österreich, Deutschland, Schweiz, Italien, Ungarn, Argentinien, ... vertrauen auf das Know-how und die Qualität von SEIDL-TEC.

Unser Motto lautet: „Von der Vision bis zum fertigen Produkt.“



## Prof. Dipl.-Ing., Ing. Josef Seidl

Plastic & Mechanical Technologies  
Technisches Büro für Kunststofftechnik & Maschinenbau  
Mechatroniker für Maschinen- & Fertigungstechnik  
Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

A 5224 Auerbach, Unterimprechtung 29  
Mobil: 0664 / 535 90 90 Josef Seidl  
0664 / 535 58 14 Brigitte Seidl  
Tel.: 07742 / 53 43  
Fax: 07742 / 58 946  
E-Mail: [office@seidltec.com](mailto:office@seidltec.com)  
[www.seidltec.com](http://www.seidltec.com) & [www.arge-ms.com](http://www.arge-ms.com)



# Brandschutz in der Weihnachtszeit

ZIVILSCHUTZ

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für rund 500 Wohnungsbrände in Österreich.

## Wichtige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum Wohnungsbrand führt:

✦ Stellen Sie Ihren Adventkranz, das Weihnachtsgesteck oder den Christbaum nicht unmittelbar direkt auf bzw. neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge.

✦ Achten Sie besonders am Weihnachtsabend auf den Adventkranz. Dieser ist zu diesem Zeitpunkt bereits ausgetrocknet und entzündet sich explosionsartig.

✦ Schaffen Sie sich einen standsicheren Christbaumfuß an, der womöglich mit Wasser gefüllt werden kann.

✦ Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.

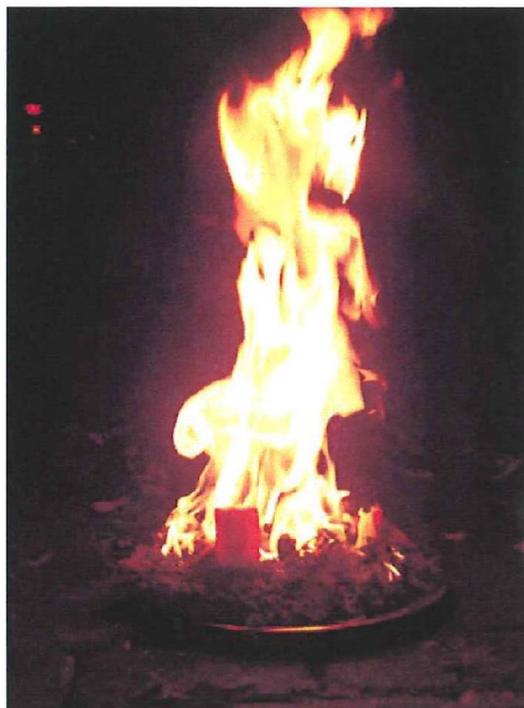
✦ Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese natürlich von unten nach oben aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.

✦ Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.

✦ Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in einer warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus.

Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.

✦ Einen Kübel Wasser, eine Wolldecke (keine Kunstfaser) oder einen Feuerlöscher sollten Sie als Löschhilfe in der Nähe bereithalten.



Fotos: A. Holzkecht/SueSch/pixelio.de

## UNSER TIPP!

Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!



SICHER ist SICHER !

